

Psalm 110, SWV 208

Cornelius Becker
(1561-1604)

Heinrich Schütz
(1585-1672)

Soprano
Alto

1. Der Herr sprach zu mein'm Her - ren: Setz dich zur Rech - ten mein,
der Thron gött - li - cher Eh - ren soll dir ge - ge - ben sein,

Tenor
Bass

der Herr-schaft sollst du pfe - gen, ich will die Fein-de le-gen zum Schem'l der Fü - ße dein.

2. Gott wird aus Zion senden das Szepter deines Reichs,
das Wort an allen Enden gepredigt wird mit Fleiß,
dein Gegenwart man spüret, wenn du kräftig regierest,
erlangst an Feinden Preis.

3. Wenn du den Sieg erhalten, wird dein Volk williglich
Dir opfern manigfalt, geschmücket heiliglich,
dein Kinder auserkoren werden dir neugeboren,
dem Tau des Himmels gleich.

4. Gott hat ein'n Eid geschworen, wird ihn gereuen nicht,
er hat dich auserkoren zum Priester ewiglich.
Dein Segen zu uns wende, Herr, ohn Anfang und Ende,
bleib bei uns stetiglich.

5. Der Herr zu deiner Rechten im Zorn wird grimmiglich
Zerschmettern alle Schlechten und üben sein Gericht,
er wird die König schlagen, die Heiden auch verjagen,
die Feind macht er zunicht.

6. Wann er nun hat getrunken vom Angstbach an dem Weg,
ins Kreuz tief ist gesunken, ja auch in Tod gelegt,
wird er erweckt zum Leben, empor hoch sein Haupt heben
und herrschen ewiglich.